

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadt Ahrensburg(Kreis Stormarn)  
 Straße Manfred-Samusch-Straße 5  
 PLZ, Ort 22926 Ahrensburg  
 Telefon 0 41 02/7 74 23 Fax 0 41 02/7 71 67  
 E-Mail zentrale.vergabestelle@ahrensburg.de Internet www.ahrensburg.de

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 06-2020

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

22926 Ahrensburg  
Ahrensburger Stadtgebiet

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Wege- und Straßenbau  
Wege- und Straßenbau mit Pflaster- und Asphaltarbeiten zur Unterhaltung der Verkehrsflächen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: spätestens 10 Tage nach Auftragserteilung  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Laufzeit bis Ende 2021  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E49847917>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**                    am 17.03.2020 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist                    am 30.04.2020

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E49847917>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 17.03.2020 um 11:00 Uhr

Ort  
 Stadt Ahrensburg  
 An der Strusbek 23  
 Zimmer E.15  
 22926 Ahrensburg

Angebote werden ausschließlich SCHRIFTLICH angenommen!!

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
 Bieter und deren Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme, ab einer Auftragssumme von 250.000 € netto  
 Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlusszahlung zum Zeitpunkt der Abnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
 Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein  
(Ref. IV 27)  
Postfach 71 25  
24171 Kiel